

Kein politisches Signal

Zürich. Der Eishockeyweltverband IIHF wehrt sich gegen Forderungen, Gastgeber Belarus die Weltmeisterschaft 2021 zu entziehen. »Jetzt von uns ein politisches Signal zu fordern, von Politikern, die selbst keine Lösung bringen, ist einfach nicht legitim«, sagte IIHF-Generalsekretär Horst Lichtner dem *Deutschlandfunk*. Lettlands Premierminister Arturs Krisjanis Karins, dessen Land die WM (21. Mai bis 6. Juni) gemeinsam mit Belarus ausrichten soll, hatte dies zuletzt gefordert. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389120.eishockey-kein-politisches-signal.html>